



Breitband in Portugal

Die Agenda Portugal Digital zielt auf die Entwicklung einer digitalen Infrastruktur ab, die es den Bürgern ermöglicht, die neuen Möglichkeiten der Technologien zu nutzen.



Zusammenfassung der Breitbandentwicklung in Portugal

Die Agenda Portugal Digital wurde 2021 aktualisiert. Sie zielt auf die Entwicklung einer digitalen Infrastruktur ab, die es den Bürgern ermöglicht, die neuen Möglichkeiten der Technologien zu nutzen, aber keine konkreten Ziele im Zusammenhang mit der Breitbandinfrastruktur festlegt.

Nationale Breitbandstrategie und -politik

Zuständige Behörden

- Für Digitalisierungsfragen ist der Staatssekretär für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung zuständig.
- Das Ministerium für Infrastruktur und Wohnungsbau (Ministério das Infraestruturas e Habitação) ist für die Festlegung der Breitbandpolitik und den politischen Rahmen der nationalen Breitbandstrategie zuständig.
- Die Nationale Regulierungsbehörde für elektronische Kommunikation – Autoridade Nacional de Comunicações (ANACOM) hat mehrere Zuständigkeiten im Bereich Breitband. Ihre Hauptziele sind die Förderung von Wettbewerb, Transparenz und die Weiterentwicklung von Kommunikationsnetzen und -märkten.

Hauptziele der Breitbandentwicklung

Die Agenda Portugal Digital – Portugals Aktionsplan für den digitalen Wandel wurde 2021 aktualisiert.

Sie zielt auf die Entwicklung einer digitalen Infrastruktur ab, die es den Bürgern ermöglicht, die neuen Möglichkeiten der Technologien zu nutzen, aber keine konkreten Ziele im Zusammenhang mit der Breitbandinfrastruktur festlegt. Der Plan umfasst drei Hauptaktionssäulen und eine Katalysatordimension:

- Säule I – Kapazitätsaufbau und digitale Inklusion,
- Säule II – Digitale Transformation der Unternehmen,
- Säule III – Digitalisierung öffentlicher Dienstleistungen.

Konnektivität und Infrastruktur werden als einer der Katalysatoren genannt.

ANACOM arbeitet daran, Bedingungen für eine konsistente und wettbewerbsfähige Entwicklung von 5G zu schaffen. Das 5G-Portal bietet Informationen für die Öffentlichkeit.

Wichtigste Maßnahmen und Finanzierungsinstrumente für die Breitbandentwicklung

Breitbandkartierung: Portugal profitiert von einer Initiative zur Kartierung von Breitbandinfrastrukturen, die von ANACOM eingerichtet wurde. Das Infrastruktur-Mapping-Tool enthält sowohl Informationen über die vorhandene Infrastruktur, die für den Transport elektronischer Kommunikationsnetze geeignet ist, als auch über die geplante Infrastruktur. Das Hauptziel der GUS besteht darin, ineffiziente Doppelarbeit und Unannehmlichkeiten für Bürger und Unternehmen durch häufige und umfangreiche Untertagearbeiten zu vermeiden.

Portugals Fahrplan zur Umsetzung der Konnektivitäts-Toolbox sieht eine Überarbeitung der Rechtsvorschriften vor, um Mustervorschriften für den Aufbau elektronischer Kommunikationsnetze vorzusehen, einen digitalen Leitfaden (2021/2022) und eine neue Zusammenarbeit zwischen der Regierung, der ANACOM und den Gemeinden zur Harmonisierung der Genehmigungsverfahren vorzulegen. Portugal plant ferner die Einrichtung einer ständigen Gruppe zur Verbesserung der Transparenz durch die zentrale Informationsstelle und das Recht auf Zugang zu bestehenden physischen Infrastrukturen.

Staatliche Beihilfen: Die groß angelegte öffentliche Finanzierung für den Breitbandausbau endete vor einigen Jahren. Portugal vertraut seitdem auf einen marktorientierten Ansatz.

Daten zur Breitbandentwicklung und -technologien in Portugal

Die neuesten Daten über Breitbandabdeckung, Abonnements und Penetrationen, die Abdeckung verschiedener Breitbandtechnologien und Kosten entnehmen Sie bitte den Anzeigetafelberichten und den Länderberichten des Digital Economy & Society Index (DESI).

Frequenzzuweisungen für drahtloses Breitband

Einzelheiten zu harmonisierten Frequenzzuweisungen finden Sie in der Europäischen 5G-Beobachtungsstelle.

Veröffentlichungen und Pressedokumente

E-Mail-Adresse

- Studie zu nationalen Breitbandplänen
- Leitfaden für High-Speed-Breitband-Investitionen
- Breitbandkonnektivitätsberichte und -analysen
- Mobilfunk- und Festnetz-Breitbandpreise in Europa
- Studie zur Breitbandversorgung in Europa

Portugiesen

- Agenda Portugal Digital

Kontaktinformationen

BCO Portugal (nationales Breitbandkompetenzbüro): Nationale Kommunikationsbehörde - ANACOM (Autoridade Nacional de Comunicações)

Adresse: AV. José Malhoa 12, 1099-017 Lissabon, Portugal Kontakt per E-Mail Telefon:
+ 351 21 721 2470 Webseite

Ministerium für Infrastruktur und Wohnungsbau (Ministério das Infraestruturas e Habitação)

Adresse: AV. Barbosa du Bocage, Nr. 5-2º, 1049-039 Lissabon, Portugal Kontakt per E-Mail Telefon:
+ 351 210 426 200 Webseite

Auf dem Laufenden bleiben und mitreden.

- Nr. @DigitalEU

Aktuelle Nachrichten

Pre-Commercial Procurement call on Galileo/Copernicus applications

This workshop will cover the EUR 5,2 million funding for public stakeholders to develop via pre-commercial procurement innovative European Global Navigation Satellite System (EGNSS) and/or Copernicus based solutions. Deadline for submission of proposals: 2 March 2023.

EVENT REPORT | 28 November 2022

EUTech4Ukraine: telecommunications actions to support Ukrainian refugees

On 8 November, the European Broadband Competence Offices (BCO) Network hosted an interactive online event for telecommunications and mobile network operators to discuss how to meet the pressing telecommunications needs of approximately 7.4 million Ukrainian refugees in the EU, as well as of those on the ground in Ukraine.

NACHRICHTENARTIKEL | 24 November 2022

Regulierung für einen erfolgreichen Übergang zur Glasfaserindustrie

Der Europäische Wettbewerbsverband für Telekommunikation (ECTA) und der Deutsche Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten (VATM) haben am 22. November 2022 in Brüssel die „Herbstveranstaltung“ organisiert.

NACHRICHTENARTIKEL | 24 November 2022

Glasfaser-zu-Home-Projekt in Finnland, unterstützt durch den Breitbandfonds „Connecting Europe“

Der Breitbandfonds „Connecting Europe“ hat ursprünglich 14 Mio. EUR in ein von Fibernet in Finnland betriebenes „Greenfield-to-the-home“-Projekt (FTTH) investiert.

Durchsuchen Sie Breitband

Zugehöriger Inhalt

Gesamtbild

Breitband in EU-Ländern

Hier finden Sie aktuelle Informationen über die Breitbandentwicklung in den einzelnen Ländern sowie nationale Strategien und Strategien für die Breitbandentwicklung.

Siehe auch

Breitband in Schweden

Der 2016 verabschiedete nationale Breitbandplan Schwedens hat die Vision eines vollständig vernetzten Schwedens und verfolgt sowohl die Mobilfunkabdeckung als auch die Hochgeschwindigkeits-Breitbandanschlüsse für Haushalte und Unternehmen.

Breitband in Spanien

Digitale Konnektivität und 5G-Rollout gehören zu den zehn strategischen Prioritäten der spanischen Digitalen Agenda 2025.

Breitband in Slowenien

Die Breitbandziele Sloweniens stehen im Einklang mit den Zielen der Gigabit-Gesellschaft.

Breitband in der Slowakei

Die Slowakei hat sich das langfristige Ziel gesetzt, bis 2030 allen Haushalten Zugang zu ultraschnellem Internet zu bieten.

Breitband in Rumänien

Der Breitbandplan Rumäniens konzentriert sich auf den Aufbau eines nationalen Breitbandnetzes als ersten Schritt zur Erreichung der Ziele der Digitalen Agenda für Europa.

Breitband in Polen

Polens nationaler Breitbandplan 2025 steht im Einklang mit den Zielen der EU-Gigabit-Gesellschaft.

Breitband in den Niederlanden

Alle Haushalte in den Niederlanden sollten die Möglichkeit haben, Breitbandnetze von mindestens 100 Mbit/s zu nutzen, und eine überwiegende Mehrheit sollte bis 2023 1 Gbit/s nutzen.

Breitbanddienste in Malta

Maltas Breitbandpolitik ist technologie-neutral und begünstigt ein wettbewerbsorientiertes Marktumfeld.

Broadband - Luxemburg

Die Entwicklung einer Kommunikationsinfrastruktur mit dem Ziel flächendeckende Gigabitzugänge zur

Verfügung zu stellen, bildet einen der Schwerpunkte im Regierungsprogramm von Luxemburg.

Breitband in Litauen

Litauens Entwicklungsplan für den Internetzugang der nächsten Generation konzentriert sich auf den direkten staatlichen Beitrag zur langfristigen Infrastrukturentwicklung, unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Investitionen des Privatsektors und zielt darauf ab, die Nachfrage...

Breitband in Lettland

Lettland unterstützt die Ziele der Gigabit-Gesellschaft und zielt auf 100 Mbit/s, die auf Gigabit aufrüstbar sind, für städtische und ländliche Gebiete sowie eine 5G-Abdeckung für alle großen städtischen Gebiete.

Breitband in Italien

Die italienische Strategie für Ultra Broadband Towards the Gigabit Society zielt darauf ab, bis 2026 Gigabit-Konnektivität für alle bereitzustellen.

Breitband in Irland

Der nationale Breitbandplan für Irland sieht vor, dass bis 2026 alle Räumlichkeiten in Irland Zugang zu Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen haben werden.

Breitband in Ungarn

Ungarns Entwurf einer nationalen Digitalisierungsstrategie 2021-2030 zielt auf 95 % der Haushalte ab, die bis 2030 über Gigabit-Netze verfügen.

Breitband in Griechenland

Die Griechische Digitale Transformation Bibel 2020-2025 hebt Konnektivität als eine der fünf strategischen Achsen hervor und würdigt die Ziele der Gigabit Society 2025.

Broadband - Deutschland

Der Koalitionsvertrag 2021 der Bundesregierung sieht das vorrangige Ziel eines flächendeckenden Ausbaus von FTTH-Netzen und 5G bis 2025 vor. Die Bundesregierung hat eine 5G-Strategie für Deutschland entwickelt.

Breitband in Frankreich

Das nationale Breitbandprogramm France Très Haut Débit legt die Ziele für den schnellen Breitbandzugang für alle Haushalte bis 2022 und für alle bis 2025 fest.

Breitband in Finnland

Die finnischen Behörden setzen sich für einen wettbewerbsorientierten, faserbasierten Netzausbau ein, der aus öffentlichen Mitteln für unterversorgte Gebiete unterstützt wird, und Beratung für lokale Gemeinden beim Ausbau von Breitbandnetzen.

Breitband in Estland

Estland hat landesweit eine grundlegende Breitbandversorgung eingerichtet und seine Breitbandziele für 2020 mit denen der Digitalen Agenda für Europa in Einklang gebracht.

Breitband in Dänemark

Eine Reihe politischer Initiativen, die auf eine landesweite Festnetz- und Mobilfunk-Breitbandabdeckung abzielen, unterstützen die dänischen Breitbandziele. Die Regierung arbeitet daran, Dänemark zu einem digitalen Vorreiter zu machen, indem sie eine Grundlage für dänische...

Breitband in der Tschechischen Republik

The National Plan for the Development of Very High Capacity Networks, approved in March 2021, defines the strategic approach of the Czech Republic to the construction of VHCN.

Breitband in Zypern

Der zyprische Breitbandplan legt strategische Ziele für den Zeitraum 2021-2025 fest und umfasst legislative und regulatorische Maßnahmen sowie praktische Unterstützung für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur.

Breitband in Kroatien

Der kroatische Nationale Breitbandentwicklungsplan 2021–2027 entspricht den Zielen der europäischen Gigabit-Gesellschaft für 2025 und teilweise den digitalen Zielen für 2030.

Breitband in Bulgarien

Der nationale Breitbandinfrastrukturplan für den Zugang der nächsten Generation „Connected Bulgaria“ und die Politik im Bereich der elektronischen Kommunikation wurden im August 2020 aktualisiert und angenommen.

Breitband in Belgien

Belgiens Breitbandstrategie ist Teil der umfassenden politischen Strategie „Digital Belgium“. Ziel des nationalen Plans für festes und mobiles Breitband ist es, die verbleibenden weißen Bereiche zu beseitigen, in denen Hochgeschwindigkeitsdienste nicht verfügbar sind. Für die...

Broadband - Österreich

Österreichs Breitbandstrategie konzentriert sich auf die Bereitstellung von ultraschneller Breitband-Übertragungsraten bis 2030 (Festnetz und Mobilfunk).

Source URL: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/policies/broadband-portugal>